

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung und Tourismus der Stadt Bad Hönningen am Mittwoch, dem 13.02.2019, im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hönningen

Die Anwesenheitsliste kann auf Wunsch bei der Stadt- bzw. Verbandsgemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

1. Sachstand Gästeentwicklung 2018
2. Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Tourismusförderung
3. Vorstellung von Werbe- und Marketingmaßnahmen
4. 1000 – Jahrfeier der Stadt Bad Hönningen
5. Beantwortung von Anfragen
6. Mitteilungen der Verwaltung

Fragestunde:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16 a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Ausschusses und den Vorsitzenden zu stellen.

Nichtöffentliche Sitzung
Punkte 7 - 9

Öffentliche Sitzung

10. Bekanntgabe der zuvor gefassten Beschlüsse

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

1. Sachstand Gästeentwicklung 2018:

Herr Detlef ODENKIRCHEN von der VGV erörtert den Sachstand der Gästeentwicklung 2018. Einen besonderen Hinweis gab er über die Gästeentwicklung im Vergleich der Verbandsgemeinden Unkel, Linz und Bad Hönningen. Hier ist festzustellen, dass die VG's Bad Hönningen, die meisten Übernachtungszahlen beinhalten und von den drei Verbandsgemeinden den geringsten Rückgang verzeichnen (siehe Anlage). Allerdings machen ihm die wachsenden Schließungen und Abmeldungen von Übernachtungsbetten große Sorgen. Durch die Jugendherberge in Leutesdorf, die Römerwelt, -als Interaktiv-Museum- die florierende Weinwirtschaft, der bekannte Rheinsteig und die Rhein-Kristall-Therme, die als Touristenschwerpunkte zu sehen sind, müssten Alternativen für neue Bettenkapazitäten geschaffen werden oder auch eine Inwertsetzung vorhandener Betriebe in Betracht gezogen werden. Politische Bemühungen, hier durch die Enquetekommission Rheinland-Pfalz und den Forderungen des

DEHOGA-Landeschefs, Gereon Haumann, der uns im vergangenen Jahr auf Einladung unserer Abteilung besuchte, soll diesem Missstand Abhilfe geschaffen werden. Hintergrund soll sein, dass durch Landesmittel in Millionenhöhe bedürftige Übernachtungshäuser finanziell zu Krediten zu verhelfen, um die Objekte zeitgemäß und unter Berücksichtigung neuer Bauvorschriften gerecht zu sanieren.

2. **Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Tourismusförderung:**

Herr Detlef ODENKIRCHEN von der VGV berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Tourismusförderung. Hier wies er auf die Tätigkeiten der einzelnen Schwerpunktbereiche 1. Veranstaltungen und 2. Marketing hin. Neben den Beratungstätigkeiten des Besuchercounters in der TI, den vielseitigen Veranstaltungen in der Stadt und den Werbe- und Marketingaktivitäten zur besseren Bekanntmachung unserer Urlaubsregion „Mitten am Rhein“, sind dies die Schwerpunkte der Tätigkeit. Er verwies auf die Zusammenarbeit der Partnerverbände wie Romantischer Rhein e.v. und GmbH, Leader, SKSL, Deutscher Tourismusverband e.V., Naturpark Rhein-Westerwald sowie den Heilbäderverband Rheinland-Pfalz hin, mit denen die Abteilung eng und intensiv zusammenarbeitet. Das Thema neue Wanderkarte, Instandhaltung Innenstadtinventar, neue E-Bike Ladestation sowie die Entwicklung des ISEK im Bezug auf das Rüssel-Gelände und die private Sanierung von Immobilieneigentümer wurde ebenso angesprochen.

3. **Vorstellung von Werbe- und Marketingmaßnahmen:**

Herr Detlef ODENKIRCHEN vor der VGV stelle die Werbe- und Marketingmaßnahmen vor. Themenbereiche wie der neue Internetauftritt Tourismus, diverse Messeauftritte (am 17.02.2019 WanderArt in Königswinter), Erstellung des Gastgeberkataloges 2020/21, hier im Besonderen wurde eine Reduktion der Auflage von Herrn Odenkirchen vorgeschlagen von ehemals 10.000 Stück auf 7.000 Stück, da jetzt durch die neue Homepage eine Downloadfunktion eingerichtet wurde sowie die neuen kleinen Handflyer im Layout der Tourismuslinie vorgestellt werden. Nach diesen wird sehr viel gefragt und von den Thermenbesuchern reichlich mitgenommen.

4. **1000 – Jahrfeier der Stadt Bad Honningen:**

Sachstandsbericht von Herrn Detlef ODENKIRCHEN von der VGV. Der Kartenverkauf ist sehr gut angelaufen, sodass einige der Veranstaltungen bereits gut gebucht sind. In der TI kann man die Karten zum Benefizkonzert Heeresmusikkorps Koblenz, Stunk unplugged, SWR 3 Eichparty und das Rheinschiff „Rhein in Flammen“ erwerben. Die Verwaltung (Abt. VI und Abt. IV mit dem Bauhof) hat bei der Organisation und beim Aufbau von vier neuen Ortseingangsschildern im Layout mit Herz der 1000-Jahr Feier tatkräftig unterstützt. Des Weiteren laufen in der TI die Vermarktung von Anfragen zum Festwochenende inkl. Buchungen sowie der Verkauf von Bürgerfahnen. Im vergangenen Jahr war die Abteilung auf dem Ehrenamtstag in Primasens präsent, hier haben wir bei 15.000 Stadtbesuchern Werbung für das Festwochenende vom 03.-05. Mai 2019 gemacht. Zusätzlich war die Abteilung an Teilnahmen an Sitzungen und div. Terminen beteiligt. Ein gefordertes Sicherheitskonzept für das Festwochenende ist von der Verwaltung beauftragt und wird von der hiesigen Fachabteilung finanziert, diese soll dann als „Blaupause“ für weitere Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde Verwendung finden.

Vorsitzender Mertins lobte die Startveranstaltung am 26. Januar diesen Jahres außerordentlich als eine sehr gelungene und für die Bürger freudige Veranstaltung.

5. Beantwortung von Anfragen:
entfällt

6. Mitteilungen der Verwaltung:
entfällt

Nach der Bürgerfragestunde und nichtöffentlicher Sitzung (TOP 7 – 9) wurde die öffentliche Sitzung wieder eröffnet.

Öffentliche Sitzung

10. Bekanntgabe der zuvor gefassten Beschlüsse:
In nichtöffentlicher Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

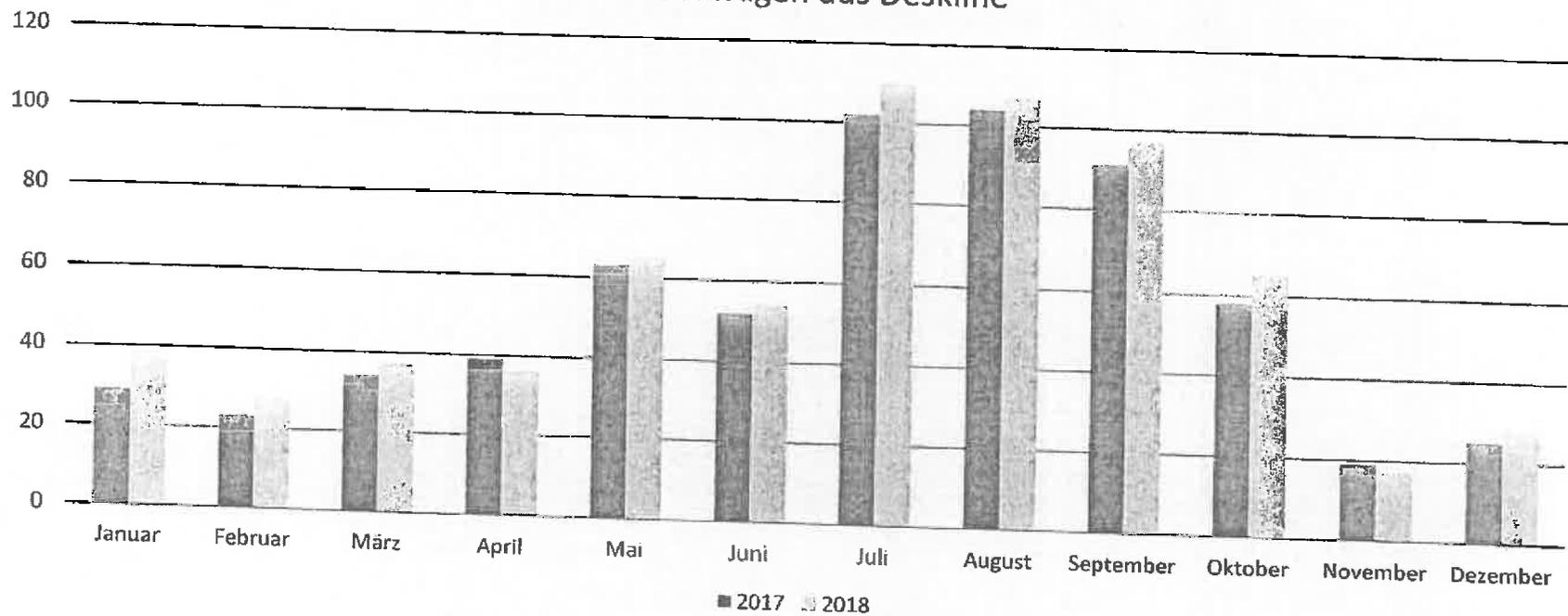
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen wurde die Sitzung mit Dank an die Ratsmitglieder beendet.



1. Gästeentwicklung in der VG 2017 - 2018



Gästeinfragen aus Deskline

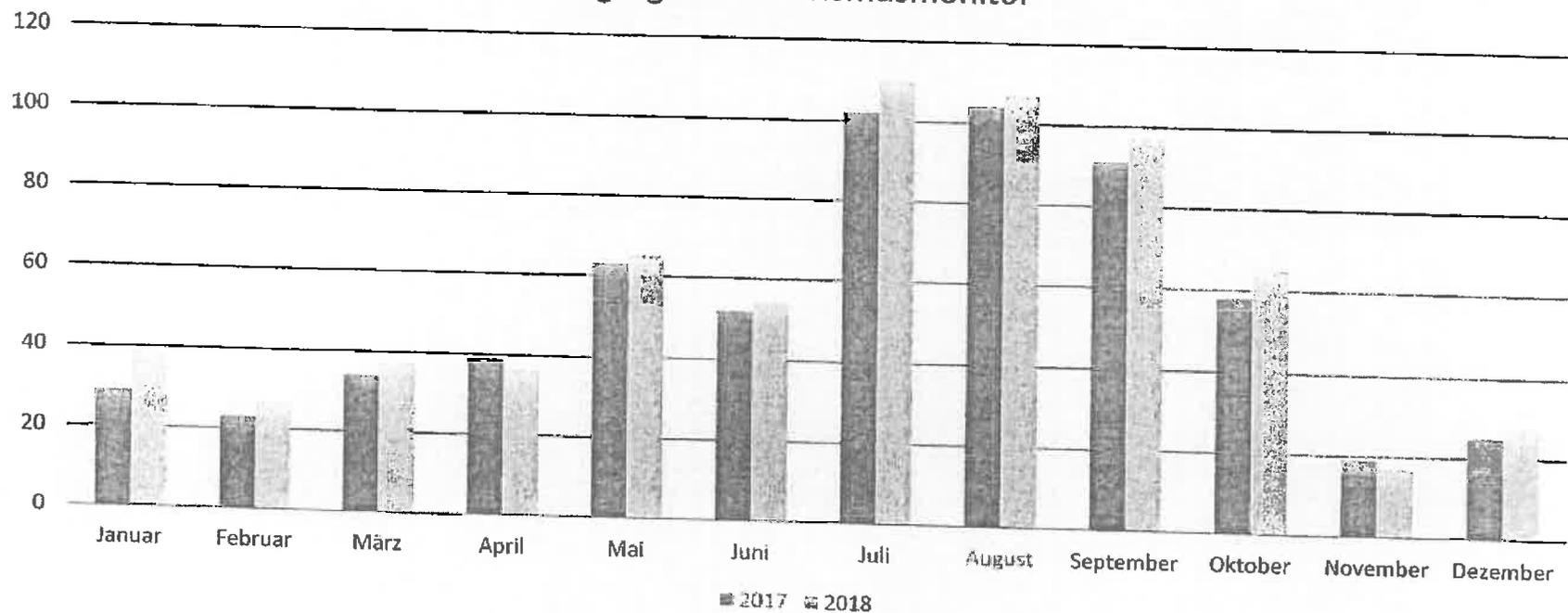




1. Gästeentwicklung in der VG 2017 - 2018



Tagesgäste - Tourismusmonitor





1. Gästeentwicklung in der 2014 – 2018



Kristall Rheinpark-Therme, Bad Honningen

2014	2015	2016	2017	2018
176.690	174.711	177.000	184.000	177.034

Campinggäste, Bad Honningen

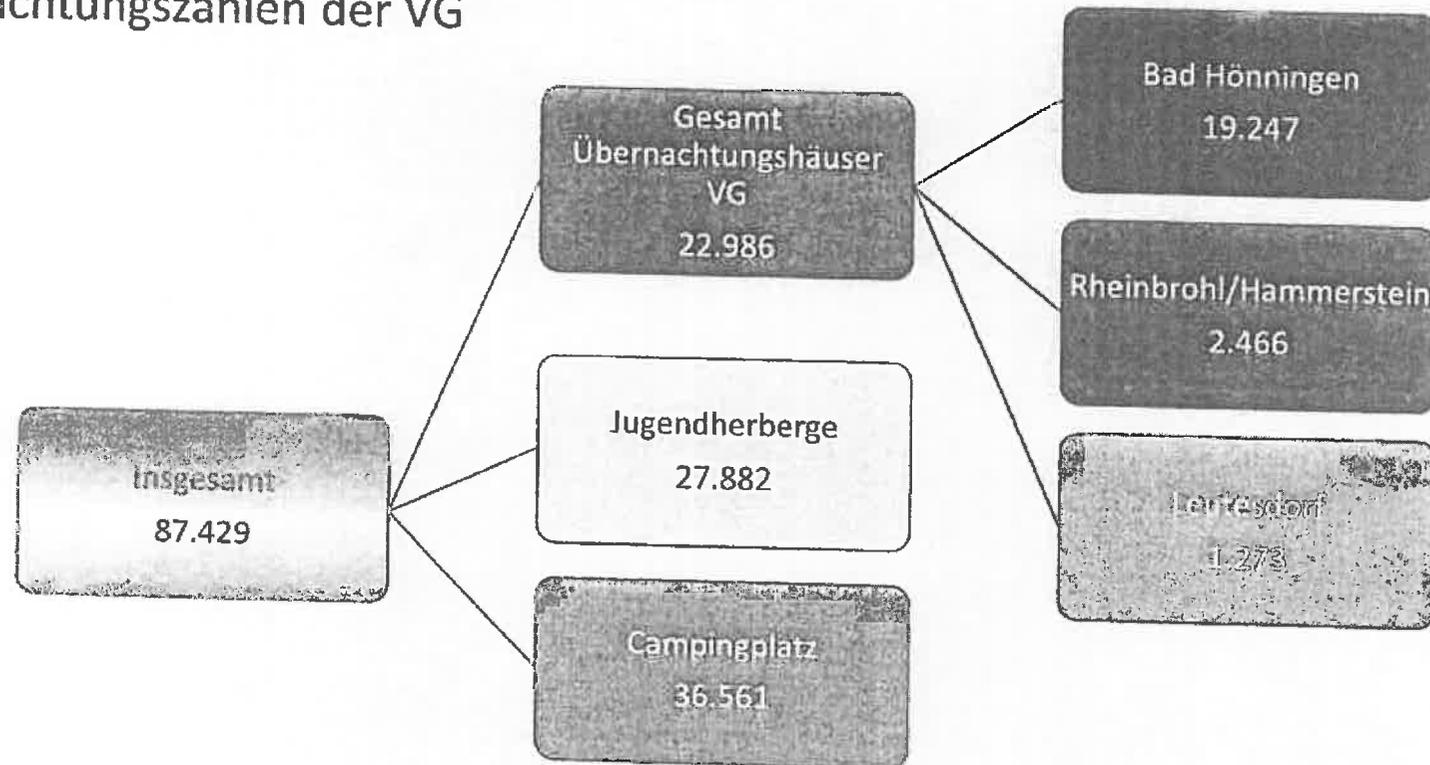
2014	2015	2016	2017	2018
24.903	30.721	34.551	34.800	36.561



1. Gästeentwicklung 2018



Übernachtungszahlen der VG



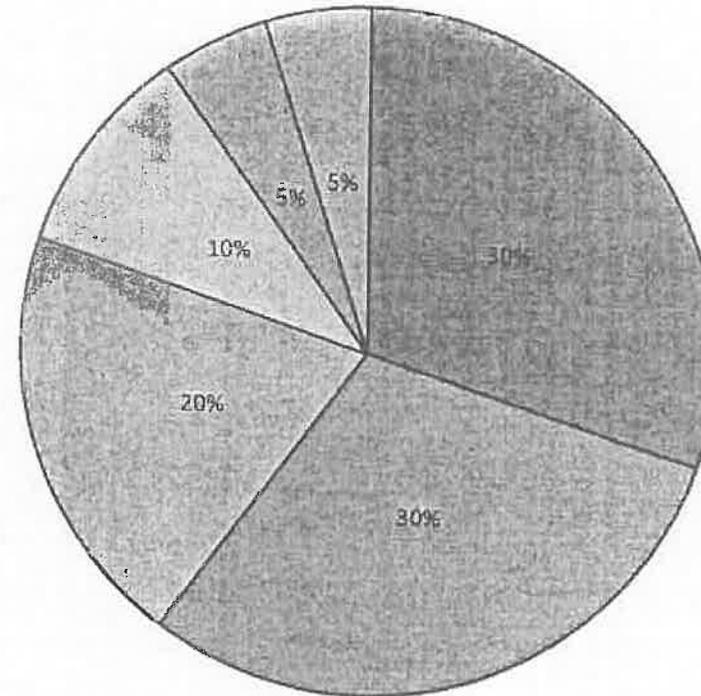


1. Gästeentwicklung 2018



Aufenthaltsgründe

- Wandern
- Gesundheit, Wellness, Terme
- Wein, Genuss
- Radwandern
- Kultur
- Geschäftsreisen



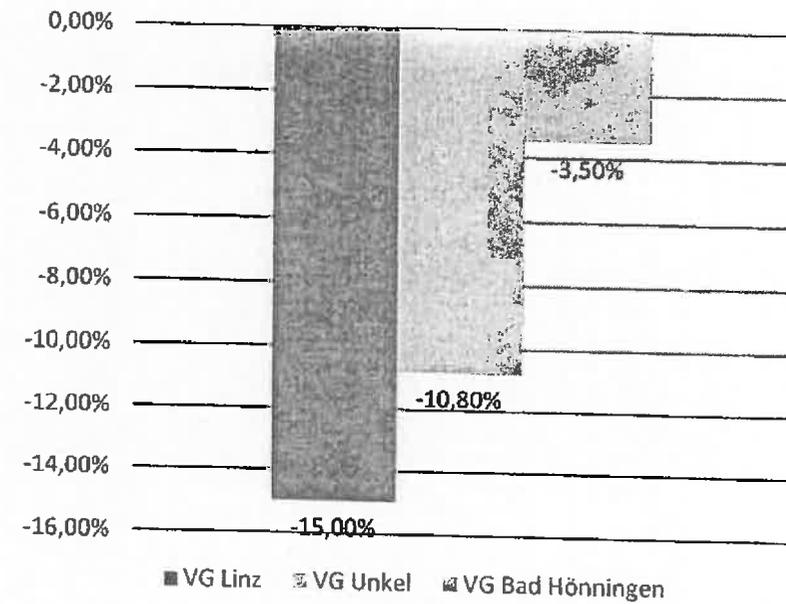
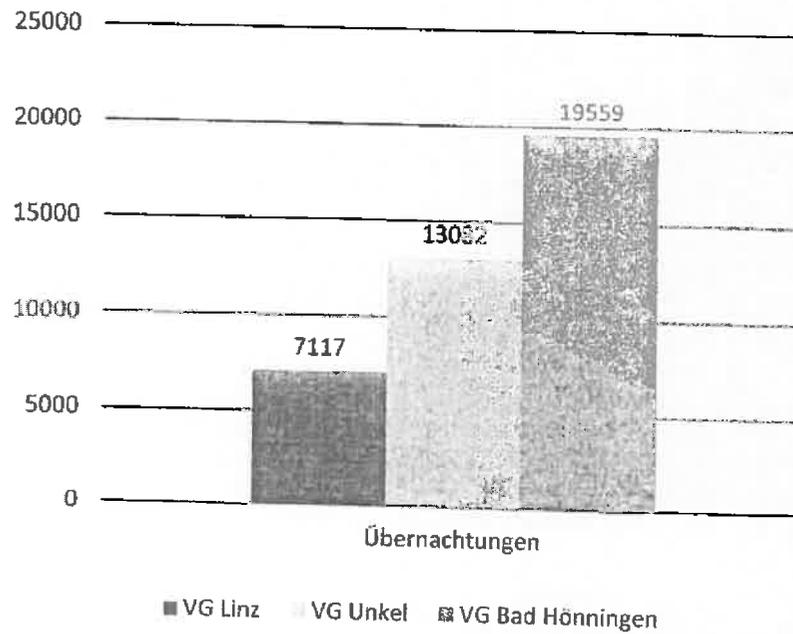
„Es ist eine Kombination aus Wandern, Wein und Genuss, der unsere Region auszeichnet.“



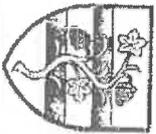
1. Gästeentwicklung 2018



Übernachtungen am Rhein 2018

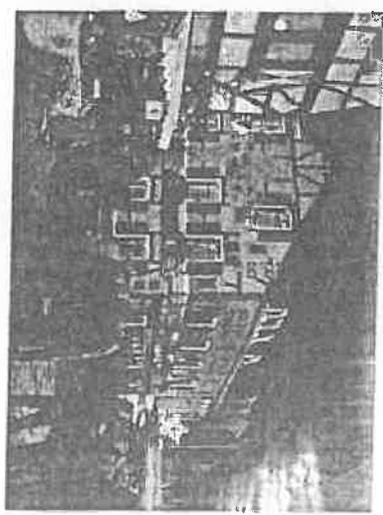
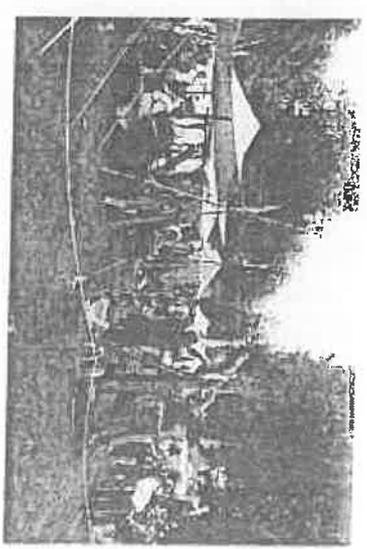


Quelle: RheinZeitung vom 03.01.2019



7. Kosten im Bereich der Tourismusförderung

Auf in den Frühling	2.374,47 €
Weinblütenfest	7.384,32 €
Herbstmarkt	1.974,90 €
Nostalgischer Weihnachtsmarkt	19.012,80 €
Pfingstspectaculum	5.203,00 €
Sommernachtsfest	3.624,42 €
Kurkonzerte	3.571,73 €
Gesamt	43.145,64 €

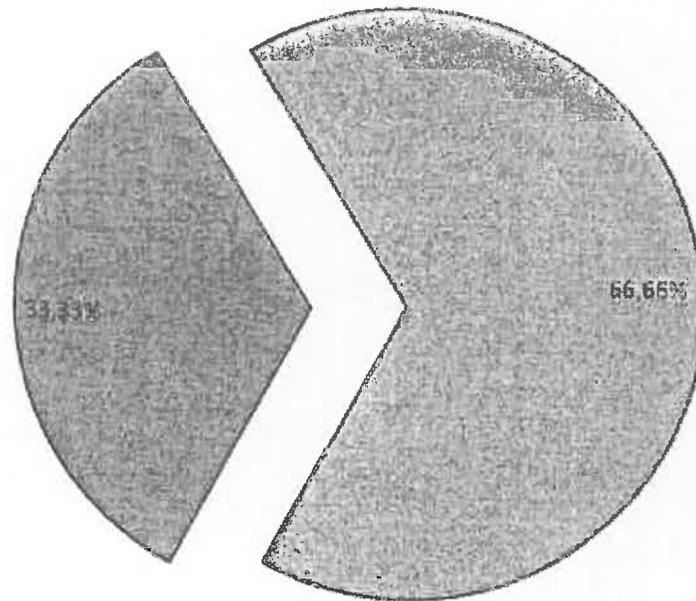




7. Kosten im Bereich der Tourismusförderung

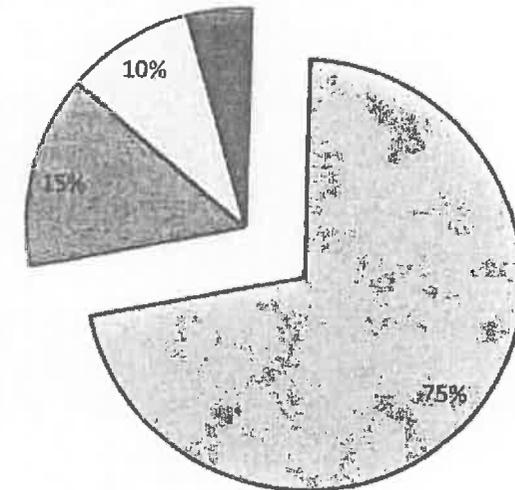


Aufteilung der Gesamtkosten



■ Stadtförderung ■ Tourismus

Aufteilung der Kosten Tourismus auf die VG



■ Bad Hönningen ■ Rheinbrohl ■ Leutesdorf ■ Hammerstein



7. Kosten im Bereich der Tourismusförderung



Personalstruktur

Detlef Odenkirchen (100%)

- Abteilungsleiter Abteilung Strukturentwicklung und Tourismusförderung

Thorsten Mintgen (100%)

- Stellvertretender Abteilungsleiter, Werbung, Marketing, Klassifizierung von Ferienwohnungen, Q-Siegel, Städtebauentwicklungskonzept

Nicole Runkel (75%)

- Veranstaltungen, Stadtfeste, Kurkonzerte, Budgetverwaltung, Counter und Gästebetreuung

Anne Breitscheid (50%)

- Counter und Gästebetreuung, Statistik, Meldewesen, Kurtaxe, Homepage, Auslagen

Stephanie Heck (15%)

- Counter und Gästebetreuung, Sonderaufgaben

Svenja Arndt

- Auszubildende

